

Call for Papers
Themenband
Perspektiven diskriminierungskritischer Politischer Bildung

Im Rahmen der jüngsten Nachwuchstagung der GPJE zum Thema "Diskriminierungskritische Politische Bildung", ausgerichtet durch das Institut für Didaktik der Demokratie (Leibniz Universität Hannover), haben wir anhand von Vorträgen und Diskussionen den Blick auf verschiedene Diskriminierungsformen gerichtet, die Themen wie Rassismus und Antisemitismus, aber auch Gender und Klasse, Nation und Migration und das generelle Verhältnis von Inklusion und Exklusion einschließen.

Auf Grundlage der spannenden Beiträge der Referent*innen möchten wir als Organisationsteam der Leibniz Universität Hannover den Nachwuchs dazu aufrufen, die diskutierten Themenfelder in Form von Beiträgen für den Nachwuchsband "Diskriminierungskritische Politische Bildung" weiter zu vertiefen und um neue Perspektiven, die in der Tagung nicht hinreichend Platz gefunden haben, zu erweitern.

Der Nachwuchsband soll den produktiven Austausch zu den Handlungsfeldern Politischer Bildung vor dem Hintergrund intersektionaler Perspektiven über die Tagung hinaus weiter anregen.

Themenbereiche, die im Rahmen eines empirischen, theoretischen oder praxisbezogenen Beitrages für den Nachwuchsband vertieft werden können sind:

- rassismuskritische, antisemitismuskritische, antiziganismuskritische, gendersensible Politische Bildung
- Themen von Migration, Nation und Klasse
- demokratiefeindlichen Tendenzen in der Gesellschaft und Möglichkeiten zur Bearbeitung dieser im Rahmen der politischen Bildung
- Beiträge, die das Feld der Lehrer*innenausbildung in den Blick nehmen und Forderungen an die Politische Bildung für eine *diskriminierungskritische* Politische Bildung aufstellen.

Für die Herausgabe des Nachwuchsbandes wurde ein fünfköpfiges Team aus Nachwuchswissenschaftler*innen gebildet.

Der Sammelband erscheint in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 in der Reihe der GPJE-Nachwuchsgruppe in „Wochenschau Wissenschaft“ des Wochenschau Verlags.

Alle im Bereich der Politischen Bildung forschenden und arbeitenden Nachwuchswissenschaftler*innen sind eingeladen, ein entsprechendes Abstract an gpje-nachwuchsband@idd.uni-hannover.de auf Deutsch oder Englisch einzureichen (max. 300 Wörter exkl. Titel und Literatur). Die Einreichungsfrist ist der 30. Juni 2021.

Zum Ablauf der Veröffentlichung eines Beitrags im Sammelband des Nachwuchses:

Eingang Abstracts: 30. Juni 2021

Rückmeldung durch das Herausgeber*innenteam: 15. Juli 2021

Eingang Beiträge: 15. November 2021

Blind peer-review: 10. Januar 2022

Rückmeldung zum Ergebnis des Blind peer-Review: 15. Januar 2022

Überarbeitung Beiträge: 15. Februar 2022 (finale Fassung!)

Manuskriptübergabe an den Verlag: 15. März 2022

Druckfahnenfreigabe: April 2022
Veröffentlichung: 2. Jahreshälfte 2022

Der Beitrag (max. 30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, exkl. Literaturverzeichnis; 2200 Zeichen/Seite inkl. Leerzeichen) darf in dieser Form noch nicht an anderer Stelle veröffentlicht worden sein. Es ist jedoch möglich, bisherige Forschung mit neuer Ausrichtung auf das Feld der diskriminierungskritischen Bildung anzuwenden.

Ein Hinweis zur Veröffentlichung: Im Rahmen des Begutachtungsverfahrens sind alle Einreichenden dazu aufgerufen, jeweils auch einen anderen Beitrag im blind Peer-Review Verfahren zu lesen und Feedback zu diesem zu geben. Das Peer-Review dient der Qualitätssicherung der Beiträge und des Sammelbandes, daher wird die Teilnahme am Peer-Review Prozess vorausgesetzt.

Für Rückfragen stehen wir unter der genannten E-Mail-Adresse zur Verfügung.
Wir freuen uns auf eure zahlreichen Einreichungen.

Euer Herausgeber*innenteam,
Theresa Bechtel, Elizaveta Firsova, Arne Schrader, Bastian Vajen, Christoph Wolf

Kontakt zum Herausgeber*innenteam: gpje-nachwuchsband@idd.uni-hannover.de